



# ALLGEMEINE SCHLÜSSELQUALIFIKATION NACHHALTIGKEIT

## Müll und seine folgenschwere Lebenszeit

### Fachlicher Hintergrund

Der Plastikkonsum ist in den letzten Jahren immer mehr in den Fokus der entwickelten Nationen gerückt. Die Meere und Strände sind voll davon, Bilder von Müllbergen und leidenden Tieren kursieren im Netz. Diese Neuigkeit reiht sich ein in die Masse an Berichten und Reportagen, die es inzwischen zu diesem Thema gibt. Aufgrund der massiven Medienpräsenz kommt der Angelegenheit zwar schon viel Aufmerksamkeit entgegen, jedoch wirken die Eindrücke oft nicht lange nach, da die sichtbaren Probleme sich häufig am anderen Ende der Welt abspielen. Um die Müllkrise wieder alltagsrelevanter zu machen, wird auf das Thema direkt vor Ort hingewiesen. Die langen Verrottungszeiten von vielen Materialien, sowie die übermäßige Nutzung dieser machen das „Müllproblem“ zu etwas, das die Bevölkerung noch Jahre begleiten wird. (vgl. <https://www.wwf.de/themenprojekte/meere-kuesten/unsere-ozeane-versinken-im-plastikmuell/>). Das Thema Müllvermeidung ist also etwas, das Jede\*n von uns betrifft. Hier setzt unser Projekt an.

### Projektziele

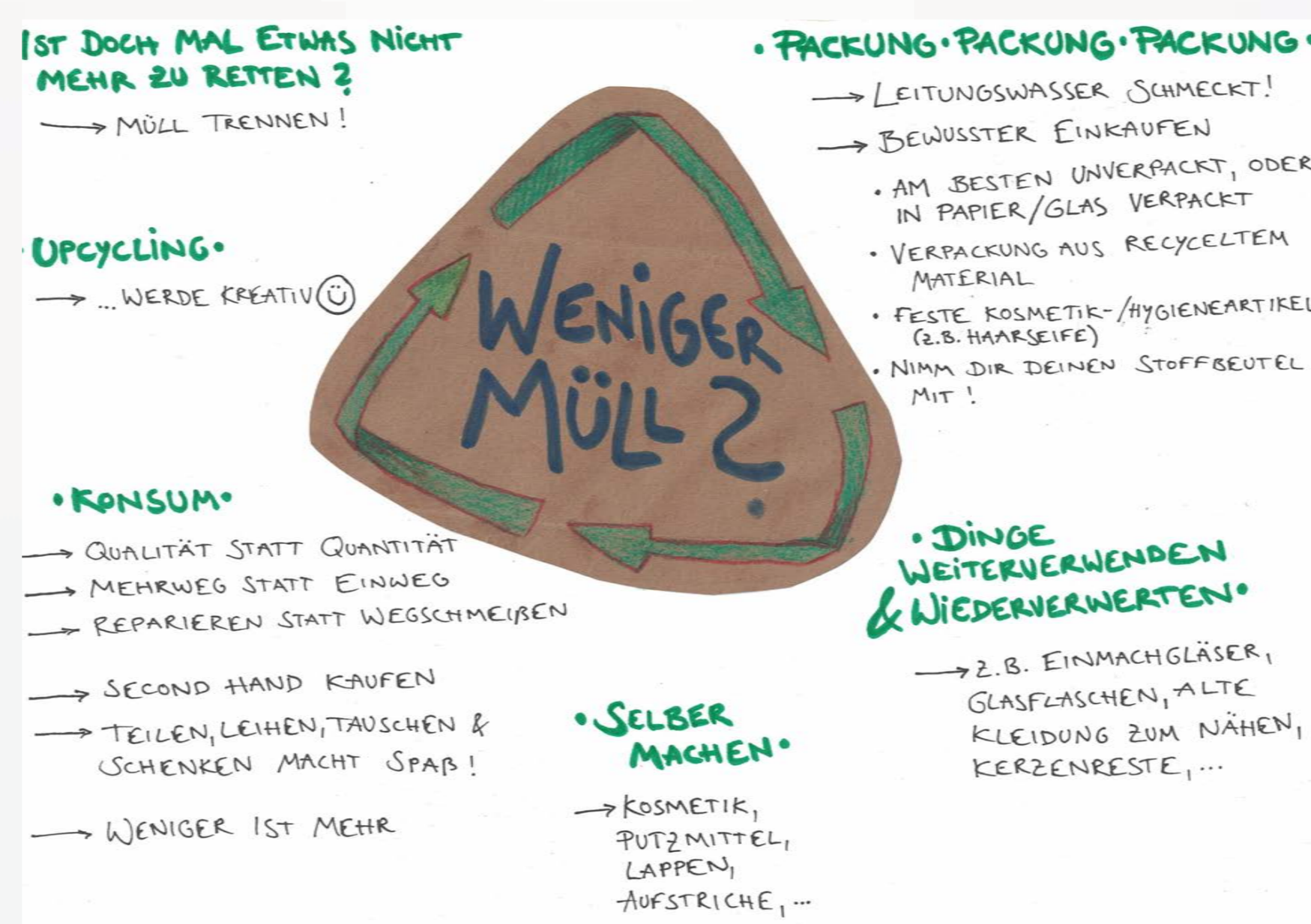
Es wird eine Müllausstellung im öffentlichen Raum gestaltet, welche für einen Monat stehen bleiben soll. In diese Ausstellung integriert sind zwei Informationstafeln: eine mit Fakten zum Thema Müll, die andere mit Praxistipps zur Müllvermeidung im Alltag. Mit dem Projekt sollen möglichst viele Leute auf das Müllproblem der Gesellschaft und die daraus resultierenden Folgen für die Natur aufmerksam gemacht werden. Angeregt wird zur Auseinandersetzung mit den Themen Müll, Recycling, Konsum, Umweltverschmutzung und Naturschutz. Dadurch wird ein Bewusstsein für die Thematiken geschaffen. Es soll zum Nachdenken angeregt und durch die Alltagstipps auch zum Handeln motiviert werden. Damit das Projekt im Gedächtnis bleibt, werden die Informationstafeln auch im Kleinformat ausgedruckt und den Besuchern als Flyer zur Verfügung gestellt. Außerdem wird in sozialen Netzwerken auf das Projekt aufmerksam gemacht, um so eventuell noch mehr Interessenten zu erreichen.

### Ressourcenplan

Für das Projekt werden kaum finanzielle Mittel benötigt. Der Müll stammt aus den Haushalten der Projektmitglieder, für die Plakate wurden die Papprückseiten von großen Kalendern wiederverwertet. Aufsteller u.ä. wurden von der Stadtbibliothek zur Verfügung gestellt. Gekauft wurde nur Schnur, ein großes Netz, um den Müll zu befestigen und etwas Farbe für die Gestaltung der Plakate.

### Zeitplan & Aufgabenverteilung

Nach der Planung des Projektes werden passende Müllobjekte gesammelt und gereinigt. Die Thematik wurde recherchiert und entsprechende Plakate und Flyer wurden gestaltet. Der 20.06.2018 wurde als Deadline gesetzt um einen Ort für die Ausstellung zu finden, an dem das Projekt gut präsentiert werden kann. Nach langem Suchen erklärte sich die Stadtbibliothek Halle sofort bereit, das Projekt dort durchzuführen. Am 23. Juni wurde unsere Ausstellung direkt in deren Eingangsbereich aufgestellt. Dort wird sie nun für ca. einen Monat hängen bleiben.



### Evaluation

Evaluierend kann man über das Projekt sagen, dass man sich von Anfang an an mehr mögliche Partner\*innen wenden hätten sollen. Ein breiteres Spektrum an Angefragten hätte vermutlich einen schnelleren und einfacheren Start in das eigentliche Projekt erleichtert. So wurde sehr viel Zeit auf die Kommunikation und die Absagen verwendet, die erteilt wurden. Die Zusammenarbeit im Team hat immer gut funktioniert, etwaige Absprachen wurden eingehalten und alle haben flexibel mitgearbeitet. Da das Projekt nur einmalig stattgefunden hat, bleibt zu hoffen, dass der Effekt der Informationen länger anhält. Im Kontakt zum Stura hat sich ergeben, dass ähnliche Projekte gern im nächsten Jahr auf dem Campusfest und anderen Events stattfinden können. So könnte man die Idee unter Umständen regelmäßig wieder umsetzen und in diesem Prozess noch weiter ausbauen. Zu hoffen ist auch, dass die neue Universitätsleitung der Thematik der Nachhaltigkeit offener gegenüber steht.